

<b>Antrag der AFD-Fraktion</b>		
- öffentlich -		
<b>AT-21/2021</b>		
Antrag von der:	AFD-Fraktion	
Datum:	17.10.2021	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	11.11.2021	beschließend

**Betreff:**

**Antrag der AFD-Fraktion  
Verzicht auf Gendersprache**

**Antrag:**

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sämtliche Stellen der Gemeinde Neuhof anzuweisen, auf die sogenannte Gendersprache mit all ihren Ausprägungen zu verzichten. Des Weiteren verzichtet der Gemeindevorstand selbst und auch die Schriftführung der Gemeindevertretung auf die Verwendung.

**Begründung:**

In der deutschen Sprache ist das generische Maskulinum definiert, aber auch die Verwendung der weiblichen und männlichen Schreibweise ist möglich. Es bedarf somit keiner gesonderten und grammatikalisch falschen Schreibweise. Es gibt in Deutschland sogar partiübergreifende Initiativen<sup>1</sup> welche den Verzicht fordern. Auch eine Umfrage<sup>2</sup> hat ergeben, dass zwei Drittel der Bürger gegen die Verwendung sind.

Für die AFD-Fraktion

gez. Jens Mierdel  
Fraktionsvorsitzender

<sup>1</sup><https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/gendern-kreis-lippe-verboden-antrag-100.html>

<sup>2</sup><https://www.welt.de/regionales/hamburg/article231769617/Hamburger-CDU-Parteitag-soll-Nein-zur-Gendersprache-in-Institutionen-absegnen.html>